

Bildniss eines Unbekannten.

Auf Leinwand, in Oel, 50 : 59 cm messend. Im Zimmer des zweiten Oberbibliothekars.

Das kräftige, lebendige, leider namentlich an Haar und Stirn sehr beschädigte und dick gefirnisste Bild ist eines der künstlerischsten der ganzen Sammlung. Der dargestellte Alte in rothem, mit Pelzkragen versehenem Rock, feinen grauen, klug blickenden Augen, Perücke, braunem verwitterten Gesicht wendet sich aus dem Bilde heraus dem Beschauer zu.

Wohl von Anton Graff.

Bildniss eines Kupferstechers.

Auf Leinwand, in Oel, 54 : 69,5 cm messend. Im Handschriftensaal.
Vielleicht von Anton Graff oder nach ihm.

Bildniss eines Unbekannten.

Auf Leinwand, in Oel, 50 : 61 cm messend. Im Handschriftensaal.
Vornehmer Mann in schwarzem Rock.

Vielleicht von Anton Graff. Sehr beschädigt.

Bildniss des J. G. Boehme.

Auf Leinwand, in Oel, 67 : 89 cm messend. Im Handschriftensaal.
In docirender Stellung, blühend, aber nicht unfein im Ton und von sorgfältiger Beobachtung. Bez.:

Joh. Glo. Boehme histor. p. o.

geb. 20. März 1717, gest. 28. Juli 1780.

Gemarkt: E. Gottlob p. 1782.

Bildniss des J. G. Körner.

Auf Leinwand, in Oel, 49 : 58 cm messend. Im Professorenzimmer.
Glatte Darstellung eines wohlgenährten Mannes mit durch die Schönheit der Augen bemerkenswerthem Kopf. In breiter Halskrause und mit dem Orden des Merseburger(?) Domstiftes.

Anton Graff hat nach Muther 1783 den Grossvater Theodor Körners gemalt. Doch ist dies Bild schwerlich von ihm, sondern eher von einem Schüler des Hausmann. Bez.:

Joh. Gfr. Koerner theol. p. o.

geb. 16. Sept. 1726, gest. 4. Jan. 1785.

Bildniss eines Unbekannten.

Auf Leinwand, in Oel, 51 : 63 cm messend. Im Zimmer des zweiten Oberbibliothekars.

Ein Mann mit klugem Gelehrtenesicht, in schwarzem Rock, leicht gepudertem Haar.

Das Bild, welches von Anton Graff gemalt sein dürfte, ist vielfach beschädigt.
Um 1780.

Bildniss eines Unbekannten.

Auf Leinwand, in Oel, 46,5 : 58,5 cm messend. Im Zimmer des zweiten Oberbibliothekars.

Ziemlich glatte, sorgfältige, aber trockene Malweise. Die schwarze Schleife am Haarbeutel, das gepuderte Haar, der blauschwarze Sammtrock und die gelbe Weste zeigen einen vornehmen Mann.

Gemarkt: Gemalt von E. Gottlob 1787.